

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 24. Juni 1899.

Nº 25.

Parqueterie Baden Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemchen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.Asphaltriemen & Luxusparquet
Export. als Specialität. Export.

Mechan. Werkstätte Döttingen Löhle & Cie.

Eisenkonstruktionen für Hochbauten

Säulen, einfach und verziert

Unterzüge gewöhnlicher Anordnung und eigenen Systems

auf Wunsch mit

einfach und verziert

Feuerschutzumhüllung.

Schaufensterkonstruktionen.

Dachkonstruktionen, Kuppel- und Hallendächer neuesten Systems.

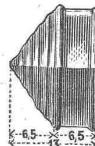
Grippe für Turmhelme.

Projekte und Kostenanschläge bereitwilligst.

Filialbureau in Zürich IV, Rigiplatz.

Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.

Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial
für Gewächshäuser, Veranden, Lichtöffnungen,
Operationssäle, Zwischenwände.Zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit
speziell geeignet für Fenster und Zwischenwände in Lager-
kellern, Gähr- u. Abfüllkellern, Speisekellern, für Flaschen-
u. Obstkeller, Stallfenster, schalldichte (Telephon) Gesprächskästen.Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuereinwirkung.
(Nach Versuchen der kgl. techn. Versuchsanstalten zu Berlin-Charlottenburg.)

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die Nord-, Ost- und Central-Schweiz.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

INGENIEURBUREAU
P. SIMONS, BERN, Spitalgasse 30.

Weitaus billigste Reproduktion DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.
Direktes Copieren (ohne photogr. Negativ)
jeder Zeichnung auf transparentes Papier.

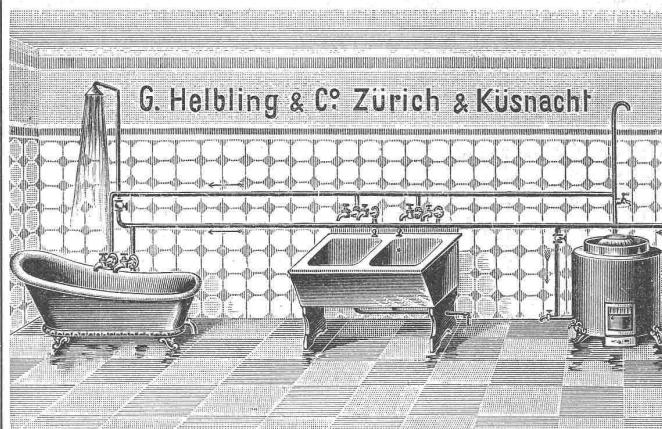
Mathematisch genaue Wiedergabe des Originals in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Verlangen Sie Preiscourant und illustr. Prospekt.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung von Quai- und Stützmauern, von Vorquais, Stiegen und Rampen an beiden Ufern des Wr. Donaukanals in der Strecke Augartenbrücke-Verbindungsbahnbrücke.

Durch die Donau-Regulierungskommission in Wien kommen die folgenden zur Herstellung der vorbeschriebenen Quai-Anlage erforderlichen Arbeiten und Lieferungen ungeteilt und in allgemeiner öffentlicher Offertverhandlung zur Vergabe und zwar:

76 700 m² Pflaster-Abtragung
3 750 m³ Abtragung alten Mauerwerkes, teils über, teils unter Wasser
200 000 m³ Abgrabung und
170 000 » Baggerung samt Verführung des durch Abgrabung und Baggersung gewonnenen Materials
207 500 Currit.-m hölzerne Rundpfähle, 30 cm stark, in 6—9 m langen Stücken
6 000 m² 12 cm starke Spundwände, samt Einrammen der Pfähle und Spundwände
850 m³ Holzkonstruktionen
3 200 m² hölzerne, wasserdichte Senkkastenböden, 12 cm stark
6 000 m² wasserdichte Leinwandverkleidung von Pilotenwänden
55 600 m³ Betonmauerwerk, teils über, teils unter Wasser
39 200 m³ Bruchsteinmauerwerk

16 000 m³ Werksteinmauerwerk, jedoch ohne Lieferung der Werksteine, die abgesondert ausgeschrieben und vergeben werden
8 800 m² cyclopemauerartig gearbeitete Mauer-Ansichtsfläche
12 m³ Klinker-Gewölb-Mauerwerk
450 m³ Ziegel-Mauerwerk
260 m³ Ziegel-Gewölb-Mauerwerk
202 000 kg Schweißeisen, Piloten- und Spundpfahlschuhe
14 000 kg Schweißeisen, Anker-Ringe, Leitern-Klammern etc.
18 000 kg Gusseisen, Ankerplatten, Balkenschuhe etc.
6 000 m² Bruchstein-Pflaster in Romancement-Mörtel
6 000 m² Bruchstein-Pflaster auf Schotterbettung
30 000 m² Würfelstein-Pflaster auf Schotterbettung aus alten vorhandenen Würfelsteinen und
12 000 m³ Steinwürfe und Steinsätze aus Bruchstein.

Als Vollendungstermin für die gesamten Arbeiten und Lieferungen ist der **30. Juni 1902**, als Vollendungstermin für die gesamten Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der Quaimauer von Kilometer 0,481, unterhalb der Augartenbrücke, bis Kilometer 1,198, oberhalb der Aspernbrücke am rechten Donaukanal-Ufer, ist der **30. April 1900** festgesetzt.

Die Projektspläne, die allgemeinen Bestimmungen und besonderen Bedingungen für die Ausführung dieser Arbeiten, sowie die Preisliste, Vorausmass und Kostenanschlag, Preisliste und Kostenanschlag jedoch ohne Preisansätze und Geldbeträge, die vom Offerenten einzusetzen sind, liegen bei der **Hafenbau-Direktion der Donau-Regulierungskommission, Wien I., Kaiser Ferdinandsplatz 2, II. Stock** zur Einsichtnahme auf und können nebst dem Offertformulare, aber mit Ausschluss der Pläne, von dieser Direktion gegen Erlag oder portofreie Einsendung von 3 fl. öst. Währ. bezogen werden. — Die Offerten sind schriftlich und in versiegeltem Umschlage bei **Samstag, den 15. Juli 1899, 12 Uhr mittags** bei der Donau-Regulierungskommission, Wien I., Kaiser Ferdinandsplatz 2, III. Stock, einzureichen.

Jeder Offerent hat vor Einbringung seines Offerts, und zwar spätestens bis 15. Juli 1899, 11 Uhr vormittags ein Vadium im Betrage von **75 000 fl. ö. W.** (Fünfundsiezigtausend Gulden) bei der Donau-Regulierungskommission-Fondskasse zu erlegen. Die Eröffnung der Offerten findet eine Stunde nach Ablauf des Einreichungstermins statt und steht es dem Offerenten frei, derselben beizuhören. Die Schlussfassung über die eingereichten Offerten wird möglichst beschleunigt werden.

Wien, am 15. Juni 1899.

Die Donau-Regulierungs-Kommission.

Zu verkaufen oder zu vermieten!

Circa 15 000 Meter gebrauchte Rollbahnschienen, 10—12 Kos. pro Meter wiegend, mit Laschen, Schrauben und Schienennägeln;

60 Stück Kastenkippwagen von 750 mm Spurweite und 1 1/4 m³ Kasteninhalt;

3 Baulokomotiven

in verschiedenen Größen (20-40 HP.) von 750 mm Spurweite;

1 25-pferdige } Baulokomotive vom 600 mm Spurweite;
1 30-pferdige }
1 Lokomobile von 12 Pferdestärken;

1 grösseres Quantum Sperrholz, Schiebkarren, Kies und Sandsiebe und diverse Werkzeuge, sind zu sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen oder zu vermieten**.

Offeraten sub Chiffre ZQ 4066 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in Zürich.

Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung eines buchenen Riemenbodens von ca. 110 m² im Schulhaus Dachsen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Bauvorschriften liegen bei dem Präsidenten der Schulpflege, alt Gemeindemann Schibli in Dachsen, zur Einsicht offen, und es sind bezügliche Eingaben bis den **30. Juni** h. a. verschlossen an den Genannten einzusenden.

Dachsen, 14. Juni 1899.

Die Schulpflege.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines städtischen **Bauverwalters** ist sofort oder bis längstens Ende August zu besetzen. Besoldung Fr. 4000 bis 5000. Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen über entsprechende Vorbildung und bisherige Beschäftigung sind bis **24. Juni** nächsthin zu richten an Herrn **Stadtammann Pfister**, welcher auch nähere Auskunft über Obliegenheiten, Organisation etc. erteilt.

Baden (Aargau), den 3. Juni 1899.

Der Gemeinderat.

Ausschreibung für Lieferung von Pflastersteinen.

Die Bauverwaltung der Stadt Bern schreibt hiermit die Lieferung von ca. 200 Eisenbahnwagenladungen Pflastersteinen zum Wettbewerb aus.

Die Lieferung hat successiv zu geschehen und muss spätestens am 1. März 1900 beginnen. Bis zum 1. August des nämlichen Jahres muss die Hälfte der Steine geliefert sein und der Rest bis Anfang des Jahres 1901.

Vorschriften können beim Stadtgenieur bezogen werden.

Offerten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Lieferung von Pflastersteinen», bis spätestens den 15. Juli 1899 der städt. Baudirektion einzureichen.

Städt. Baudirektion.
Lindt.

Wasserversorgung Emmishofen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Ortsgemeinde Emmishofen öffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung einer **Wasserversorgung** mit **Hydrantenanlage** und zwar über nachstehende Arbeiten und Lieferungen:

1. Oeffnen und Decken von circa 8000 m Leitungsgräben.
2. Liefern und Erstellen von circa 8000 m Röhrenleitung.
3. Erstellung von 2 Reservoirs, 400 und 300 m³ Wasser fassend.

Pläne und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten, Herrn **Gemeinderat Ruf** z. «Rebstock», zur Einsicht offen, bei welchem auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift «Wasserversorgung Emmishofen» bis spätestens den 1. Juli 1899 dem Präsidenten der Wasserversorgung einzureichen.

Die Wasserversorgungs-Kommission.

Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Zeichners beim Bauamt der Stadt Chur** (Abteilung Bau-, Wahr- und Strassenwesen) wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben, Monatsgehalt Fr. 180—200. Schriftliche Anmeldungen mit der Aufschrift «Zeichnerstelle» sind unter Beilegung allfälliger Zeugnisse und Ausweise über entsprechende Vorbildung und bisherige Tätigkeit bis 8. Juli a. c. an die unterfertigte Kanzlei zu richten.

Ueber Pflichten und Obliegenheiten, sowie die weiteren Erfordernisse giebt Herr Bauinspektor Bosshard, Rathaus, nähere Auskunft.

Chur, 16. Juni 1899.

Aus Auftrag des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Stellenausschreibung.

Für das **hiesige städtische Kanalisationsbureau** wird auf 1. Oktober ds. J. ein theoretisch und praktisch gebildeter **Ingenieur** gesucht. Jahresgehalt Fr. 4000 bis Fr. 6000. Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher des Kanalisationsbureaus. Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche bis längstens 6. Juli 1899 einzusenden an das

Sekretariat des Baudepartements.

Basel, den 20. Juni 1899.

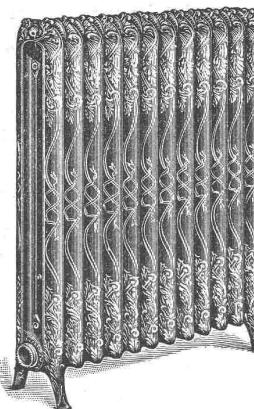
Motorenbenzin.

Bin in der Lage, heute als ganz besonders vorteilhaft anzubieten:

1^{er} raff. Benzin 0,680—0,700 und 0,700—0,750 spez. Gewicht.

Bei Lieferungsabschlüssen besondere Vorteile.

Petroleumlager Ermatingen,
J. H. Debrunner.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.

Architektonische Bauarbeiten

in sehr schönen, äußerst soliden Materialien.

Hydraul. Marmor- und Granit-Säge- und Polierwerk
Jean Haertsch, Rheineck.

Muster, Kostensanschläge gratis. Prima Referenzen.



Zu verkaufen:

4 neue Tramwaywagen

für 1 m Spur, 26 Plätze. — Näheres durch:

Gilliéron & Amrein, Vevey.

Weltausstellung Paris 1900.

Auf das Bureau des schweizerischen Generalkommissariates wird ein

Assistent

für den **Ingenieur gesucht**. Derselbe soll auf elektrischem Gebiete theoretisch und praktisch erfahren sein und die französische Sprache beherrschen.

Nähere Auskunft erteilt der schweizerische Generalsekretär

A. Jegher, Bahnhofstrasse 88.
Zürich, den 24. Juni 1899.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Hauptlager in Wallisellen bei Zürich.

Bergwerks- & Hüttenprodukte.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Verkauf & Vermietung

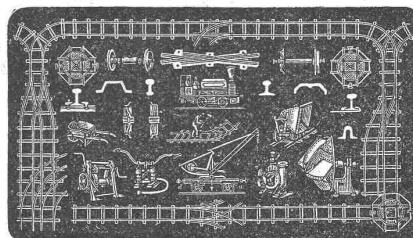
von Lokomobilen, Motoren &

Bauunternehmer - Material,

wie transportable Stahlbahnen,

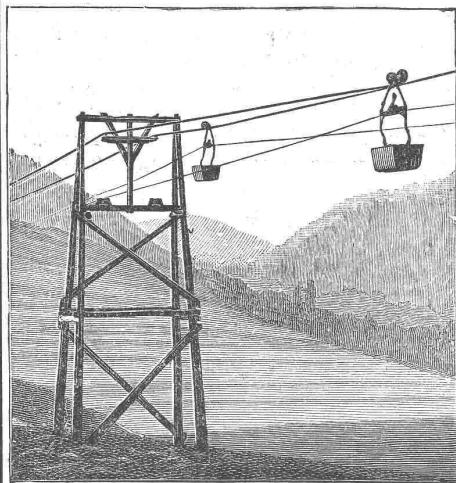
Rollbahnschienen

mit Befestigungsmitteln für Dienstgeleise,

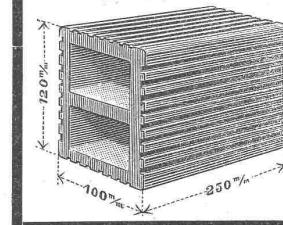


Rollwälzchen verschiedener Größen
inkl. allem Zubehör für Materialtransport bei
Bahn- & andern öffentlichen Bauten,
Radsätzen, Bandagen, Kupplungen,
Stahlgussräder
für Rollwagen,
Drehscheiben, Achsen, Kreuzungen,
kl. Lokomotiven, Pumpen & Ventilatoren.

→ Prospekte & Kostenanschläge gratis.

E. Binkert-Siegwart, Basel,
Vertreter für die Schweiz.Otto'sche Drahtseil-Bahnen
baut als 20-jährige SpecialitätJ. Pöhlig,
Maschinen - Fabrik,Köln, Brüssel, Wien III/4.
Ca. 900 Anlagen ausgeführt.

Hartgebrannte scharfgeriffelte Hohlsteine

aus den vereinigten Ziegelfabriken
Thayngen und Höfen.

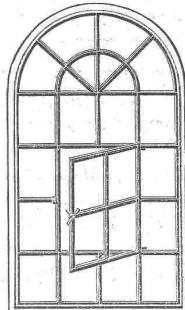
Spezialformat für Schürmanndecken

25. 12. 10, 25. 12. 6

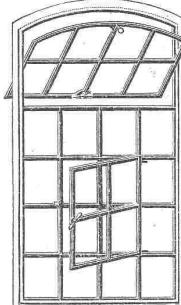
liefert zu billigsten Preisen:

Felix Beran, Zürich.

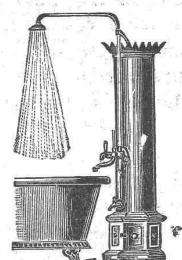
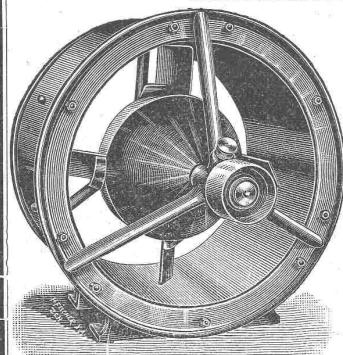
Die Eisengiesserei

von
F. Feldhoff & Co.,
Barmenliefert als Specialität
gusseiserne
Fenster

zu billigsten Preisen.



Leo Schmitz,

Gas- und Wasser-Installations-
Geschäft
bei der Bleicherwegbrücke
Zürich.
Telephon Nr. 2053.Reichhaltigste
Muster-Ausstellung.Kündig, Wunderli & Cie,
Maschinenfabrik,
Uster
bauenSchrauben-
Ventilatoren
eigener Konstruktionfür Brauereien, Färbereien,
Appreturen, Spinnereien und
Weberien, Giessereien,
chemische Fabriken etc.

Prima Referenzen.

Terrazzo-Steine und Mosaik-Steine

liefert in allen Farben

Schobinger & Rehfuss, Ulm.

Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

stets vorrätig bei



Kleineisenzeug

Kägi & Co., Winterthur.

Trinidad - See - Asphalt - Epurée

franko nach allen Plätzen.

Theerproduktfabrik „Biebrich“
Stephan Mattar, Biebrich a. Rh.